

Monika Maria Bucka-Lassen

26. Mai 1941 Geboren in Nottwil/Schweiz.

1956-1961: Ausbildung zur Volksschullehrerin

1961- 1968: Unterricht an verschiedenen Schulen in der Schweiz.

1969: Heirat mit Edlef Bucka-Lassen und Umzug nach Dänemark

2 Söhne, die beide die deutschen Schulen in Hoyer und Tondern und das Gymnasium in Apenrade besucht haben.

1976: Aufenthalt in Kenia, wo mein Mann als Arzt in einem Buschkrankenhaus arbeitete. Unterricht des ältesten Sohnes mit Schulmaterial aus Nordschleswig.

Vor und nach dem Afrikaaufenthalt: Unterricht an den deutschen Schulen in Tondern, Burkal und Hoyer.

1977: Übernahme einer Arztpraxis in Hoyer.

Bis Mai 2006 Mitarbeiterin in der Praxis meines Mannes.

Ehrenamt & Freizeit

Seit 2004 im Vorstand des Sozialdienstes, seit März 2006 Vorsitzende.

Während der Schulzeit der Kinder, Vorstandsmitglied im Schulverein Hoyer.

1978 Mitbegründerin und langjähriges Vorstandsmitglied des Schweizervereins Jütland.

Seit vielen Jahren aktiv im Roten Kreuz: 1990: Aufbau des Besuchsdienstes in Hoyer und heute Mitarbeiterin in der „Genbrugsbutik“ des Roten Kreuzes in Hoyer.

Monika über sich:

Für meine neue Heimat an der Westküste habe ich mich immer interessiert. 1990 habe ich mich als Fremdenverkehrsführerin ausbilden lassen. Diese Ausbildung war sehr breit gefächert und die Geschichte Nordschleswigs nahm einen breiten Raum ein. Heute zeige ich deutschen und dänischen Besuchern die Schönheiten und Besonderheiten der Westküste.

Ich liebe die Musik, bin aktives Mitglied des Nordschleswigschen Chores und spiele für den Hausgebrauch Querflöte.

Ich reise gerne, liebe meinen Garten und erhole mich beim Radfahren.

